BMWK/BMDV

Digital-Gipfel kommt nach Frankfurt

[08.01.2024] Der Digital-Gipfel der Bundesregierung soll in diesem Jahr in Frankfurt am Main stattfinden. Das Spitzentreffen der Bundesregierung will fundamentale Fragen diskutieren und gleichzeitig die Digitalisierung für Bürgerinnen und Bürger erlebbar machen.

Der nächste Digital-Gipfel der Bundesregierung soll 2024 in Frankfurt am Main stattfinden. Die Mainmetropole habe sich mit einer erstklassigen Bewerbung als Austragungsort qualifiziert, melden das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und das Bundeswirtschaftsministerium (BMWK), die den Kongress gemeinsam ausrichten. Als Gäste erwartet werden Bundeskanzler Olaf Scholz, Bundesdigitalminister Volker Wissing und Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Bundes- und Landespolitik, der Digitalwirtschaft, der Forschung und der Zivilgesellschaft. Insgesamt wird wieder mit über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gerechnet. Das genaue Datum und die Veranstaltungslokation wurde bisher noch nicht bekannt gegeben.
Der Digital-Gipfel ist die zentrale Veranstaltung der Bundesregierung zur digitalen Transformation. In verschiedenen thematischen Plattformen und darüber hinaus arbeiten Akteure aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Zivilgesellschaft an Lösungen für aktuelle digitalpolitische Fragen. Die Ergebnisse sollen beim Digital-Gipfel vorgestellt werden. Zuletzt fand der Digital-Gipfel der Bundesregierung am 20. und 21. November 2023 in Jena statt.

Hessen als Standort starker Digitalwirtschaft

Hessen hat in seiner Bewerbung als diesjähriger Gastgeber des Spitzentreffens als Leitmotiv „FinTech & Start-ups – Cybersicherheit & Resilienz – Mobilität & Smart Region“ vorgeschlagen. Dies geht aus einer Pressemeldung des Digitalministeriums des Landes hervor. „Unter diesem Motto werden die bereits existierenden Zukunftsplätze, das leistungsfähige Netzwerk von Forschung und Entwicklung sowie die starke digitale Infrastruktur in unserem Bundesland sichtbar“, sagt Digitalministerin Kristina Sinemus, eine der Hauptinitiatorinnen der Bewerbung. „Wir verfügen in Frankfurt über eine dynamische Finanz- und Digitalwirtschaft verbunden mit herausragender Forschungsexpertise. Zudem hat sich Frankfurt zur Rechenzentrumshauptstadt Europas entwickelt“, betont die Ministerin.
Hessen hat sein Digitalministerium im Jahr 2019 gegründet, seitdem habe das Land deutlich Tempo bei der Digitalisierung aufgenommen. Die Digitalstrategie des Landes harmoniere nicht nur mit regionalen Schwerpunkten, sie knüpfe auch an die übergeordneten Ziele der Digitalstrategie des Bundes an, heißt es in einer Meldung aus Hessen. Daneben spreche für Frankfurt als Ausrichterin des Digital-Gipfels, dass der Digital Hub FinTech in Frankfurt und der Digital Hub Cybersecurity in Darmstadt auch zur Digital Hub-Initiative der Bundesregierung gehören. Die Rhein-Main-Region sei zudem Vorreiter in Themen wie Digitalisierung, Cyber-Sicherheit, Künstliche Intelligenz, Mobilität und Smart Cities.

(sib)

https://bmdv.bund.de
https://www.bmwk.de
https://digitales.hessen.de

Stichwörter: Politik, BMDV, BMWK, Digital-Gipfel